

N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 09.11.2021 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Susanne Valentin

Stadtverordnete Ursula Anton

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Frank Jaeger

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Stadtverordnete Maria Anna Walk

Vertretung für Frau Ute Fritz-Schäfer

Sachkundige Bürgerin Andrea Schütz

Vertretung für Herrn Heinz Kemper

Beratendes Mitglied Stefan Czerny

Vertretung für Frau Duygu Agu

beratendes Mitglied Martina Neukirch

Vertretung für Frau Heike Alberts

Beratendes Mitglied Gabriela Kleinen-Carolus

Vertretung für Frau Sabina Heupel

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Thomas Hein

Schriftführerin Sandra Kaufmann

Schülersprecher

stv. Alex Efimov

Realschule Hepel

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Markus Thomas
Pollmann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Pfarrer Hermann
Bednarek

Beratendes Mitglied Duygu Agu

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Heike Alberts

Beratendes Mitglied Sabina Heupel

Beratendes Mitglied Sigrid Marx

Verwaltung

Beate Reichau-Leschnik

Die Niederschrift führt: Sandra Kaufmann

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:07 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vor Eintritt in die Sitzung werden durch die Vorsitzende, Frau Auerswald, als beratendes Mitglied Frau Kleinen-Carolus und Herr Alex Efimov in den Jugendhilfeausschuss eingeführt und verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Erneute Wahl der/des 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 3 Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2022 für den Bereich der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: 04702/2021
- TOP 4 Jugendhilfeplanung I für 2022
Vorlage: 04694/2021
- TOP 5 Kitaplatzausbau im Kitabezirk Bernberg / Derschlag / Rebbelroth /
Niederseßmar
Vorlage: 04683/2021
- TOP 6 Bericht zu beschlossenem Kitaplatzausbau
Vorlage: 04685/2021
- TOP 7 Coronabedingte Regeln in Kitas, Tagespflege sowie in der Kinder- und
Jugendarbeit
Vorlage: 04686/2021
- TOP 8 Jugendhilfeplanung zu coronabedingten Problemlagen 2021 - 2024
Vorlage: 04601/2021
- TOP 9 Mitteilungen
- TOP 9.1 Information zur Weltkindertag-Woche 2021
- TOP 9.2 Information zur Fördermaßnahme des Landes NRW "Coronabedingtes
Aufholen"/Anschaffung von Luftreinigungsgeräten

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist einstimmig genehmigt.

TOP 2

Erneute Wahl der/des 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Stamm schlägt Frau Roswitha Biesenbach für die Wahl zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Frau Biesenbach wird einstimmig zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 3

Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2022 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Vorlage: 04702/2021

Herr Hein erläutert die Ergebnisveränderungen auf Produktgruppenebene anhand der vorliegenden Übersicht. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

TOP 4

Jugendhilfeplanung I für 2022

Vorlage: 04694/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage und ihre Anlagen. Durch die Ausschussmitglieder gestellte Fragen werden im Anschluss durch ihn beantwortet.

Der Ausschuss fasst dann einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der als Anhang zu diesem Beschluss vorgelegten Jugendhilfeplanung I für 2022, zuzustimmen.

TOP 5

Kitaplatzausbau im Kitabezirk Bernberg / Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar

Vorlage: 04683/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem DRK Kreisverband Oberberg in Gespräche über die Einrichtung einer vierten Gruppe und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Familienzentrum in der DRK Kita Krümelkiste einzutreten und die notwendigen Vereinbarungen zu treffen. Der Jugendhilfeausschuss ist über den Fortgang und das Ergebnis zu informieren.

TOP 6

Bericht zu beschlossenem Kitaplatzausbau

Vorlage: 04685/2021

Herr Hein erläutert die Mitteilungsvorlage und beantwortet die aufkommenden Fragen des Ausschusses. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7

Coronabedingte Regeln in Kitas, Tagespflege sowie in der Kinder- und Jugendarbeit

Vorlage: 04686/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8

Jugendhilfeplanung zu coronabedingten Problemlagen 2021 - 2024

Vorlage: 04601/2021

Herr Hein erläutert die Vorlage und stellt dar, dass es sich bei den Fragebögen um Entwürfe handelt.

Der Ausschuss wird gebeten zu diesen Entwürfe ein Feedback zu geben und Änderungswünsche mitzuteilen.

In wie weit eine Online-Abfrage erfolgen kann, ist noch durch die Verwaltung zu klären. Gegebenenfalls soll eine Abfrage in Zusammenarbeit mit den Schulen ermöglicht werden.

Das Feedback der Ausschussmitglieder sollte bis Mitte Februar 2022 erfolgen. Im nächsten Jugendhilfeausschuss am 07.03.2022 soll nochmals über die Abfrage und die Fragebögen beraten werden. Es wird der ausdrückliche Wunsch durch die Verwaltung an den Ausschuss gerichtet, sich an der Gestaltung der Fragebögen zu beteiligen und sich einzubringen.

Herr Stamm bittet die Verwaltung um Prüfung, ob bei einer Online-Befragung ein Anreiz zur Teilnahme angeboten werden kann. Dies könne bspw. ein Gutschein für den Besuch des Gumbala's sein.

TOP 9 Mitteilungen

TOP 9.1 Information zur Weltkindertag-Woche 2021

Da Frau Reichau-Leschnik leider verhindert ist, wird die Berichterstattung und Information zur Weltkindertag-Woche 2021 auf die nächste Sitzung im März 2022 vertagt.

TOP 9.2 Information zur Fördermaßnahme des Landes NRW "Coronabedingtes Aufholen"/Anschaffung von Luftreinigungsgeräten

Herr Hein berichtet über die im Herbst stattgefundene Aktion für die Schulkinder nach Panabora. Der Jugendhilfeausschuss spricht der Verwaltung für diese gelungene Veranstaltung seinen Dank aus.

Bezüglich der Anschaffung von Luftreinigungsgeräten berichtet Herr Halding-Hoppenheit, dass die europaweite Ausschreibung erfolgreich abgeschlossen wurde. Es handelt sich um ein Auftragsvolumen von 1,7 Mio. Euro.

Es ist geplant, dass der Auftrag Ende der kommenden Woche (46. Kalenderwoche) erteilt wird. Es werden 383 Geräte angeschafft, davon 346 für Räume bis zu einer Größe von rund 60 qm sowie weitere 37 Geräte, die in den kleineren Räumen der Kita's eingesetzt werden. Herr Halding-Hoppenheit weist darauf hin, dass die Stadt Gummersbach die einzige Kommune im Oberbergischen Kreis ist, die diese Geräte so umfassend und trägerübergreifend installieren wird.

Die Lieferung der Geräte wird ab dem 24.11.2021 erfolgen. Die Luftreiniger sind sofort betriebsbereit und eine Bedienung kann auch von nicht technisch versierten Personen erfolgen. Eine einfache Programmierung ist möglich.

Es handelt sich um hochwertige Geräte, die umfassend getestet wurden und die zusätzlich zu einer sehr guten Luftreinigung auch sehr leise sind.

Die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte ist förderfähig. Das Land NRW fördert die Anschaffung mit voraussichtlich bis zu 470.000 Euro.

Auf Nachfrage erläutert Herr Halding-Hoppenheit, dass die Luftreinigungsgeräte für 28 Kita's trägerübergreifend angeschafft werden. Es handelt sich um 6 städtische Kita's sowie 22 Kita's in freier Trägerschaft.

Darüber hinaus werden für die 9 städtischen Grundschulen und die 4 städtischen weiterführenden Schulen Luftreinigungsgeräte angeschafft.

Die entstehenden Folgekosten für Wartung und Instandhaltung der Geräte werden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Ausdrücklich weist Herr Halding-Hoppenheit abschließend darauf hin, dass trotz des Einsatzes der Luftreinigungsgeräte weiterhin regelmäßig gelüftet werden muss.

Helga Auerswald
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter

Sandra Kaufmann
Schriftführung